

Pilotjahr „Neue Landschaften Worpswede“ 2013 in Vorbereitung des „Worpsweder Preis für Akademieaustausch“ an den Künstlerhäusern Worpswede 2014-2017

Kurzbeschreibung:

„Neue Landschaften Worpswede“ zielte darauf ab, mit einem im deutschsprachigen Raum einzigartigen Programm und in Ergänzung zu dem Programm des Worpsweder Museumsverbundes, durch eine neue Struktur der Künstlerhäuser Worpswede unter dem Worpsweder Preis für Akademieaustausch den Ort bei Kunststudierenden und jungen Künstlern wieder auf die Landkarte zu bringen. Anliegen des Projektes war es, eine Plattform für den längerfristig angelegten Austausch zwischen nationalen und internationalen Kunsthochschulen in Worpswede zu schaffen. Damit wollten die Künstlerhäuser Worpswede e.V. sowohl einen neuen Leuchtturm für die Künstlerförderung in Niedersachsen etablieren, als auch das Arbeiten junger Kunschtchaffender vor Ort verzahnen und somit eine neue Sichtbarkeit für zeitgenössische Kunst in dem Künstlerdorf schaffen. Erstmalig zogen Akademie-Klassen aus München und Rotterdam in die Künstlerhäuser ein, um die Anforderungen für die kommenden Austausche zu testen und dabei jeweils den eigenen Forschungen nachzugehen. Einer Initiative der Künstlerhäuser in Kooperation mit der HFK Bremen folgend haben Studierende in Worpswede einen Skulpturenpark zeitgenössischer Art erstellt. Höhepunkt waren ein dreitägiges Vortragssymposium in Zusammenarbeit mit der GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst Bremen. Hier präsentierten sich die Projekte und zu seinem Anlass wurde der Worpsweder Preis für Akademieaustausch erstmalig öffentlich vorgestellt und ausgeschrieben.

Bewilligungszeitraum: 09.07.2013 - 30.11.2014

Antragsteller:

Gemeinde Worpswede

Projektträger:

siehe Antragsteller



**Förderfonds der Länder Bremen und Niedersachsen
für die Metropolregion Northwest**